

Arbeitsgruppen *Freitag 20.00 Uhr, Samstag 11.00 Uhr und 19.30 Uhr*

1. **Atem der Inszenierung**

Stefan Libardi und Ernst Reepmaker

Textbearbeitung, Inszenierungsfragen, Gestaltung der Szenerie. Wir bitten die Teilnehmenden, in Arbeit befindliche Projekte mitzubringen, die dann gemeinsam bearbeitet werden.

2. **Das Spiel mit dem Status. Das Spiel mit der Improvisation. Das Spiel mit dem Temperament.**

Andrea Pfaehler

3. **Selber in Figuren schlüpfen**

als Gestaltungsimpuls für das „Spiel im Kleinen“

Wie denken, fühlen, handeln Figuren meiner Geschichte?

Debora Kleinmann

4. **Sprachliche Gestaltung vom Epischen und Dramatischen anhand der Ballade**

Babette Hasler

5. **Episches Figurenspiel für die frühe Kindheit**

Philipp Reubke

Pflege der Körpersinne, Pflege der kindlichen Phantasie.

Menschenkundliche Begründung und praktische Übungen. Beispiele aus der pädagogischen Praxis der Teilnehmenden herzlich willkommen

Anmeldung

Wir bitten Sie sich online anzumelden:

<https://goetheanum.ch/de/veranstaltungen/figurenspieler25>

Tagungspreis: 190 CHF inkl. Mittagessen am 22.3.2025

Ermässigungsanfragen an: srmk@goetheanum.ch

Zum „Marktplatz“

sind viele Kurzbeiträge herzlich willkommen:

Szenen, Figuren, Musik, evtl. mit Erläuterungen zu der Inszenierung u.a.

Ausstellung

Während der ganzen Tagung können

Figuren, Plakate, Bilder etc. ausgestellt werden.

Goetheanum, Postfach, CH-4143 Dornach

srmk@goetheanum.ch · Tel. +41 61 706 43 59

srmk.goetheanum.org

Bewegungsimpulse im Figurenspiel

Vom Erzähltext zum Theaterstück



Bild: Foto aus Privatbesitz, zvg

Beiträge – Märchenaufführungen –
Marktplatz

21.–23. März 2025

Begegnungswochenende

für Puppen- und Figurenspieler – und alle Interessierten

Freitag, 21. März	Samstag, 22. März	Sonntag, 23. März
	9.00 Eurythmie mit Stefan Hasler	9.00–11.15 Eurythmie mit Stefan Hasler
	9.30 Vortrag Archetypen aus Märchen und Sagen verkörpern Andrea Pfaehler	Darbietung aus Arbeitsgruppen
	10.30–11.00 Kaffeepause	11.15–11.45 Kaffeepause
18.00–18.30 Begrüßung und Vorstellung	11.00–13.00 Arbeitsgruppen	11.45–12.30 Rückblick, Ausblick im Plenum
	13.00–15.00 Mittagspause	
18.30–19.30 „DreiMal Grimm“	15.00–16.00 I „Frau Holle“ Theater Felicia	
Theater im Ohrensessel, Wien, Stefan Libardi und Ernst Reepmaker; Aufführung mit Zwischenbemerkung	16.00–16.30 Pause	
	16.30–17.15 II „Kalif Storch“ Puppenbühne Zum Blauen Haus, Hildegard Schneider Brenner u.a.	
19.30–19.45 Vorstellen der Arbeitsgruppen	17.15–18.15 Gespräche und Plenum	18.15–19.30 Abendpause
20.00–21.30 Arbeitsgruppen		Aufführung (optional) 15.00–16.00 „DreiMal Grimm“ Theater im Ohrensessel, Wien, Stefan Libardi <i>goetheanum-buehne.ch</i>
	19.30–21.00 Arbeitsgruppen	

Begeben wir uns auf den Weg

vom Erzähltext ... zum fertigen Theaterstück

Wollen wir eine epische oder dramatische Inszenierung?

Nehmen wir Zentrum und Umkreis als Gestaltungskräfte, um den

jeweiligen Bewegungsansatz zu finden?

Versuchen wir das Spiel mit der Gegenwärtigkeit der Geschichte, dem Rhythmus, der Figur, dem Atem der Zuschauer, um zu einer musikalischen, poetischen, phantasievollen, voller Spielfreude getragenen Darstellung zu gelangen?

Freuen wir uns, wenn es gelingt und dann Farbe, Wort und Klang zusammen schwingen und gemeinsam zu tanzen beginnen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, Ihre Erfahrungen, Ihre Fragen und auch auf Ihre Beiträge.

Sektion für Redende und Musizierende Künste
am Goetheanum

Veranstalter: Freie Hochschule für Geisteswissenschaft
Sektion für Redende und Musizierende Künste,
Fachbereich Figurespiel

Änderungen vorbehalten